rreis



Blatt

r den Kreis Usingen.

nt wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags tamstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen riertes Sonntagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richard Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelichflich 1,50 Mf. (außerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) 3m Berlage filt ben Monat 45 Bfg. — Einrudungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. bie Garmondzeile.

Dienstag, den 12. September 1916.

51. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Ufingen, Den 9. 9. 1916. Diejenigen Mannichaften Des Ufingen, Die fich am Donnersim 14. d. Dis. um 7 thr Borm. ihft a. M. ftellen follen, haben neine Einwirfung die Erlaubnis m, mit dem Buge, der um 7,30 bem. in Sochft eintrifft, gu fahdie muffen fich fofort nach Ginpr Cammelftelle begeben.

Der Königliche Landrat. 3. 23.: d Chonfeld, Rreisfetretar.

Ufingen, ben 6. September 1916. tren Burgermeifter erfuce ich unter f meine Berfügung vom 17. Geptem-Ar. 8828, Rreisblatt Nr. 109, bie für beftellten Bertrauensmanner in amen auf die Ginrichtung bes am 15. Mig werbenben Berichts über ihre Beund ihre Tätigfeit aufmertfam gu

Der Königliche Landrat. 3. 2.: Sonfeld, Rreisfetretar. Mren Bürgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 11. September 1916. bwirte, welche in biefem Jahre Flachs aben und biefen ungeröftet abliefern, arauf bin, bag berfelbe an bie Firma: miefern ift. — Als amtlicher Auftaufer ton herget in hilbers (Rhon) von ber debau-Gefellicaft m. b. D., Berlin, Rach ben Boridriften ber Rriege. Befellicaft muß ber Flachs lufttroden Berben. Dagu ift notig, bag er abnlich Felbfruchte im Freien aufgeftellt wird, Benb troden ift. Um unnötige Reifen ernannten Flachsauftaufer gu vermeiben, bie Flachsanbauer einer ober mehrerer o porberiger Berftanbigung mit bem Aber einen Abnahmetermin einigen, bangemöglichleiten ber Gifenbahnwagen werben. Jeder Flachslieferant ift Hachs felbst ober mit eigenen Arm Egenbahnwagen zu laden. Der blace ift mit Garbenbanbern ober Blacheftrob einzubinden und verlabefern. Bei naffem Wetter muß beshalb auf ben Fuhrwerten gut zugebedt und geldütt werben. Falls in einer Ge-mehreren Befitern abgeliefert wird, fic, die einzelnen Bartien auf ber ge amilich ju verwiegen und tann ber biefen amtlichen Biegefchein bezahlt

> Der Königliche Landrat 3. 2.: Sonfelb, Rreisfefretar.

Ufingen, ben 6. September 1916.

Der feitherige Burgermeifter August Sommer gu Befterfelb ift als folder auf bie Dauer von 8 3ahren - vom 20. September 1916 bis babin 1924 - wiebergemablt und ift biefe Bahl von mir bestätigt worben.

Der Königliche Landrat.

Mr. 10680.

3. B.: Sonfelb, Rreisfefretar.

Ufingen, ben 8. September 1916 Die Daul- und Rlauenfeuche in bem Behöft bes Bilhelm Anton Reinharbt 1r. in Linter ift Der Rreis Limburg (Bahn) ift wieber frei von Rlauenfeuche.

Der Königliche Landrat.

3. B.: Schönfelb, Rreisfefrelar. Rt. 2. 10724.

Befanntmadung.

Das Beiblatt gur Batangenlifte vom 4. Gep tember b. 36. - offene Stellen fur Rriegebes fcabigte - liegt auf bem Landraisamie gur Gin-

Ufingen, ben 7. September 1916.

Der Königliche Landrat.

3. B.: Schönfelb, Rreisfefretar.

Auf Grund bes § 6 ber Befanntmachung über bie Bodiftpreife far Betroleum und bie Berteilung ber Betroleumbeftanbe vom 8. Juli 1915 (Reichs-Gefethl. S. 420) in ber Faffung ber Befannt-madung vom 1. Mai 1916 (Reichs-Gefehbl. S. 530) wird folgendes beitimmt :

Betroleum (§ 5 ber Befanntmachung vom 8. Juli 1915 - Reiche-Gefetbl. S. 420 -) barf gu Leuchtzweden bis auf weiteres nicht mehr abgefest merben.

Artifel II

Die Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfündung in Rraft.

Berlin, ben 28. Auguft 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferid.

Befanntmachuna

Rr. W. III. 1/8. 16. R. R. A., betreffend Sochftpreife für Baftfaferabfälle.

Bom 8. September 1916.

Die nachftebenbe Befanntmachung wird auf Grund bes Gefetes über ben Belagerungeguftanb vom 4. Juni 1851, in Bapern auf Grund bes Bayerifchen Gefetes über ben Rriegeguftanb vom 5. November 1912 in Berbinbung mit ber Allerhöchften Berordnung vom 31. Juli 1914, bes Gefetes, betreffend Sochftpreife, vom 4. August 1914 (Reichs-Gefethl. S. 339) in ber Faffung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gefethl. S. 516) und ber Befanntmachungen über bie Menberung biefes Gefetes vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gefethl. S. 25), vom 23. September 1915 (Reichs-Gefethl. S. 603) und vom 23. Marg

1916 (Reichs-Gefetbl. S. 183) gur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, bag Bumiberbandlungen gemäß ben in ber Anmertung*) abgebrudten Bestimmungen bestraft werben, fofern nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen angebroht find. Auch fann bie Schliegung bes Betriebes gemäß ber Befanntmachung gur Fernhaltung unzuverläffiger Berfonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs-Gefenbl. S. 603) angeordnet werben.

Bon der Befanntmachung betroffene Gegenftande.

Bon biefer Befanntmadung werben betroffen famtliche vorhandenen und noch weiter anfallenden, in ber beigefügten Preistafel verzeichneten Baftfaferabfalle aller Arten. Berg ift nicht Abfall im Sinne biefer Befanntmachung.

Sociftpreise.

Die von ber Attiengefellicaft jur Bermertung von Stoffabfallen in Berlin für bie im § 1 bezeichneten Gegenftande ju gablenben Breife burfen bie in ber beifolgenben Breistafel fur bie einzelnen Gruppen festgefetten Breife nicht überfteigen. Diefe Preife verfteben fich nur für befte Sorten, für geringere find entfprechenb billigere Breife gu gablen. Die Sochftpreife gelten auch fur Abfall-

*) Mit Gefängnis bis ju einem Jahr und mit Gelbftrafe bis ju gehntaufenb Dart ober mit einer biefer Strafen wird beftraft:

1. mer bie feftgefesten Sochftpreife überichreitet ; 2. wer einen anberen jum Abichluß eines Bertrages aufforbert, burch ben bie Sochftpreife überschritten werben ober fich ju einem folden Bertrage erbietet;

3. wer einen Gegenstand, ber von einer Auf-forberung (§ 2, 3 bes Gefeges betreffenb Dodftpreife) betroffen ift, beifeitefcafft, befcabigt ober gerftort;

4. wer ber Aufforderung ber guftanbigen Be-borbe gum Bertauf von Gegenftanden, für bie Sochftpreife feftgefest finb, nicht nachtommt;

5. wer Borrate an Gegenftanben, für bie Sochftpreife festgefest finb, ben gnftanbigen Beamten gegenüber verheimlicht;

6. wer ben nach § 5 bes Befetes, betreffenb Bodftpreife, erlaffenen Ausführungsbeftimmungen zuwiberhanbelt.

Bei porfahlichen Buwiberhandlungen gegen Rummer 1 und 2 ift bie Gelbftrafe minbeftens auf bas Doppelte bes Betrages gu bemeffen, um ben ber Bodftpreis überfdritten worben ift ober in ben Fallen ber Rummer 2 überfdritten werben follte; überfleigt ber Minbestbetrag gebntaufenb Mart, fo ift auf ibn ju ertennen. Im Falle milbernber Umftanbe fann bie Gelbftrafe bis auf bie Salfte bes Minbefibetrages ermäßigt merben.

In ben Fällen ber Rummer 1 und 2 fann neben ber Strafe angeordnet merben, bag bie Berurteilung auf Roften bes Schulbigen öffentlich be- tanntzumachen ift; auch tann neben Gefängnisftrafe auf Berluft ber burgerlichen Shrenrechte er-

Im Zeichen Hindenburgs

steht die neue Kriegsanleihe. Trage jeder nach Kräften dazu bei, um den Erfolg seiner würdig zu gestalten!

mifchungen, welche mehr als 50 v. S. Baftfaferabfall enthalten.

Die Aftiengesellschaft jur Berwertung von Stoffabfällen ift ermächtigt, im Einzelfalle für ben Ankauf von besonderen Sorten ber im § 1 bezeichneten Gegenstände, wenn die besten Qualitäten ber entsprechenben Gruppen burch bas vorliegende Sortiment übertroffen werden, die in der Preistafel sestigeseten Preise bis zur hohe von 20 v. H. zu überschreiten.

Anmerkung: Es ift genau zu beachten, baß bie festgefetten Söchstpreise biejenigen Breise find, welche bie Aftiengesellichaft zur Berwertung von Stoffabfallen höchstens bezahlen barf. Für minderwertige Abfalle wird bie Gesellschaft einen entsprechend niedrigeren Preis bezahlen.

Bahlungebedingungen.

Die Söchstpreise schließen die Roften ber Beförberung dis jum nächsten Güterbahnhof ober bis
zur nächten Schiffslabestelle und die Rosten der
Berladung sowie die Beforgung der Bebedung ein.
Als Bergütung für den Gebrauch der Deden dürfen höchstens die Preise des Dedentarifs der Staatseisenbahn des Abgangsortes, auch dei der Berwenbung eigener Deden des Bertäusers, dem Räufer

in Rechnung gestellt werben. Die Söchstpreise gelten für Zahlung innerhalb 14 Tagen vom Eingangstage ber Rechnung brutto für netto. Die Tara barf jedoch 4. v. H. nicht

überfteigen. Birb ber Berfaufpreis geftundet, fo burfen bis ju 2. v. S. Jahreszinfen über Reichsbantbistont gugefclagen werben.

Musnahmen.

Antrage auf Bewilligung von Ausnahmen find an bie Kriegs · Rohftoff · Abteilung bes Königlich Preußischen Kriegsministeriums, Berlin SW 48, Berl. Hebemannstraße 10, zu richten. Die Entscheibung über die Antrage behält sich ber zuständige Militarbefehlshaber vor.

3ntrafttreten.

Diefe Bekanntmachung tritt mit ihrer Ber-

Preistafel Gruppe A.

Garnrefte :	Rilogram
1. Refte von leinenen @	
roh, beste Sorte .	65
2. besgleichen gebleicht,	befte Sorte 75
3. " bunt,	55
4. " angefchmu	ist, befte Sorte 25
5. Sanfgarnrefte, be	
6. Sartfafergarnrefte,	, , 50
7. Jutegarnrefte, rob,	, , 55
8. " bunt	, , 35

9. gemifchte Baftfafergarnrefte,

Gruppe B. Trodenspinnabfalle, befte Sorte Rafipinnabfalle, gespult, gequetion und getrodnet, befte Sorte

Rammlinge, befte Sorte

Gruppe D. Rarbenabfalle: Baftfafertarbenabfall, gefchüttelt, befte Sorte

Bergabfall (Flugwerg) und Schwingabfall, befte Sorte

Rehricht und Scherabfall:

1. Scherabfall | Jute, beste Sorte anberer, beste Sorte

2. Fabrittehricht, beste Sorte Borstehenbe Breife erhöhen sich bei g geschloffener Bagenladungen einer Mengen von mindestens 10 000 kg un Frankfurt (Main), ben 8. Septem

Stellv. Generalfombes 18. Armeelops

Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

broßes Sauptquartier, 9. Sptbr.

liger Kriegsichauplas:

Miche Infanterie-Angriffe an ber Somme

der nach.
plifche Teilunternehmung am Foureaux. nadtliche frangofifde Angriffe gegen Berny-Deniecourt find miglungen. berten fleine in Feinbeshand gebliebene stellung. Der Artilleriefampf geht

ter Daas lebte bas Gefecht norbofflich onville wieber auf. Rach wechfelvollen den wir einen Teil bes hier verlorenen iber in ber Hand. Rachts heftiges utilleriefeuer vom Werk Thiaumont pitre-Balb.

er Rriegsiganplat :

Generalfelbmarfchalls Bring Leopold von Bayern.

enerals ber Ravallerie Erherzog Rarl. ngesetten russischen Angriffe zwischen Lipa und bem Onjestr hatten auch un Erfolg. Durch Gegenstöße wurden ur feindliche Abteilungen wieder aus en und an ber Front ber ottomanifden nr die ruffifche Angriffsstellung hinaus m. Ueber 1000 Gefangene und idinengewehre find eingebracht.

Rarpathen fest ber Gegner ftarte unfere Sobenftellungen weftlich und wn Schipoth und bei Dorna Batra willich von Rapul wurde bem Drucke

mariegsicauplat :

bric ift ber erneute feinbliche Angriff rideitert.

Der erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

whes Sauptquartier, 10. Septbr.

ger Rriegsfcauplas:

ht an ber Somme nimmt nach ber Rampfpanse ihren Fortgang. Der 15 Klm. breiter Front zwischen Combles erfolgte Stoß brach sich an digleit ber unter bem Befehl ber "Marschall und von Rirchbach fieben-Bei Longueval und Ginchy find noch nicht abgeschlossen. Die Franim Abidnitt Barleur - Bellop von Des Generals von Quaft blutig abgedweftlich von Chaulnes machten wir geinzelner Grabenteile Gefangene fechs Maschinengewehre.

Maas fpielten fich neue Gefechte Berles Thiaumont und öftlich von Eingebrungener Feind ift burch Ge-

umpf verloren unfere Begner in ben - vorwiegenb an ber Somme unfer Abwehrfeuer brei Fluggeuge. boelte bat ben 22. feinblichen Flieger

Rriegefcauplat :

rď

orte

Don wieberholten vergeblichen ruffis Begen bayerifche Truppen bei Stara Stochob ift bie Lage vom Meere tpathen unveranbert.

rpathen fest ber Feind feine Un. Befilich von Schipoth hat er Ge-Sonst ift er überall abgewiesen. Dorna Batra haben beutiche rumanifchen Rraften Fühlung ge-

triegefdauplat :

gefallen. Ruffen und Rumanen Berlufte ber Ruffen und febr be-Rampfen ftellen fich als febr be-

jedonischen Front keine Ereignisse Bebeutung.

Der erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.

WTB Berlin, 9. Septbr. (Amtlich) Der Ronig ber Bulgaren, begleitet von bem Rronpringen, ift im Großen Saupiquartier im Often gu Besprechungen mit bem Raifer eingetroffen. In Gefolge bes Königs befinden fich ber Kabinetts-def Criellenz Dobrovitich und die Flügelabjutanten Dberft Stojanoff und Major Rolfaff.

WTB Bliffingen, 9. Septbr. Mit bem geftern aus England angefommenen Boftbampfer ber Beeland-Gefellicaft find 40 beutiche Bivilinternierte von ber Infel Dan angefommen.

WTB Bern, 9. Sepibr. Der "Bund" meldet nach bem "Rußtig Invalib", ber japanische Kreuzer "Kafagi" sei wahrend eines Sturmes an ber Rufte von Settaido gefunten. Die Befatung habe aus 440 Mann beftanden.

WTB Rem Dort, 5. Sepibr. Funtipruch bes Bertreters bes Bolffichen Bureaus. Depefchen aus Bafbington melben, baß Japan infolge bes Bufammenftoges dinefifder und japanifder Truppen in Chengdiatung in ber Oftmongolei am 13. August geheime Forberungen an China gerichtet habe. Die Lage fei fehr ernft. Glaubwürdige Berichte fagen, bie Forberungen bebrohten bie herricaft Chinas über bie gange innere Mongolei. In hiefigen amtlichen Rreifen beobachtet man bie Entwidlung ber Dinge mit wirklicher Sorge, ba man eine neue dinefifch-japanifche Rrifis befürchtet, bie auch bie Intereffen ber Bereinigten Staaten berühren murbe.

Lofale und provinzielle Radrichten.

- * Strafporto: 3 Mart. Bei bem Ronigs lichen Rriegsminifterium und anberen Militarbehörben geben unter bem Bermert "Seeresfache" ober "Feldpoft" Briefe von Privatperfonen ein, bie feine rein militarifden Angelegenheiten betreffen und deshalb portopflichtig find. Abfenber, die fich bei portopflichtigen Sendungen einer von ber Entrichtung bes Portos befreienden Bezeichnung bebienen, machen fich einer Bortobintergiebung foulbig und werben nach bem Boftgefet beftraft. Die niebrigfte Strafe beträgt 3 Mart.
- * Der Rriegsausiouß fur Raffee, Tee unb beren Erfamittel G. m. b. g. (Berlin Bellevueftr. 14) fcreibt uns: Die beteiligten Erwerbstreife werben hierburch wieberholt barauf aufmertfam gemacht, baß fie fich einer ernften Gefahr aussehen, wenn fie Raffee ver-taufen, ohne fich an bie befannten Borichriften gu halten. Obgleich biefe icon mehrfach in Erinnernng gebracht worben find, fehlt es nicht an Berftogen bagegen. Beifpielsmeife ift in jungfter Beit ber Fall vorgetommen, bag von einem Rlein-hanbelsgeschäft hundert Pfund geröfteter Raffee jum Breife von 4.20 Mt. für bas Pfund an Berbraucher abgegeben worben find. Die Bare ift bereits beschlagnahmt und ber Berluft für ben Raufer recht erheblich. Dan barf wohl erwarten. bag nunmehr endlich ber burch bie Rriegsumftanbe bervorgerufenen Sachlage allgemein Rechnung getragen wirb.
- * Am 8. 9. 16. ift eine Befanntmachung betreffend "Söchftpreise für Baftfaserabfalle" erlaffen worben. Der Bortlaut ber Befanntmadung ift in bem beutigen Rreisblatt abgebrudt.
- Sallgarten, 8. Sept. Unter Beteiligung ber gangen Gemeinde fanb geftern Rachmittag bie Beerdigung bes von Frevlerhand gefallenen Förfters Orlopp ftatt. Forfter trugen ben mit Balbesgrün geschmudten Sarg, bem bie biefigen Bereine porausschritten. Am Grabe hielt ber amtierenbe Beifiliche eine ergreifenbe Rebe. Grab. gefang und Choralmufif verlieben ber Trauerfeierlichfeit eine tiefernfte Stimmung. - Die Entruftung über die fcugliche Tat ift hier eine allgemeine und tiefgebende; man wunfct nichts febnlicher, als bag ber Morber recht balb entbedt werbe, bamit bie verruchte Tat ihre Gubne finbe.

Bermifchte Radrichten.

WTB Berlin, 9. Septbr. Rach ber vom Bunbesrat erlaffenen Berordnung vom 8. Geptember burfen Bierbrauereien im September 1916 jur Bierherstellung außer ber für bas britte Ralenbervierteljahr 1916 festgesetten Malgmenge im poraus bis ju einem Drittel bie Malgmenge

verwenden, bie ihnen im vierten Ralenberjahr 1916 jufteht.

WTB Berlin, 9. Septbr. Beinrich Roller, ber Begrunber ber Rollerichen Rurgichrift, ift im Moabiter Rrantenhause im Alter von 70 Jahren

Nach berühmten Mufter.

Urahne, Großmutter, Mutter und Rind Bor bem Butterlaben verfammelt finb.

- 1. Urahne fpricht: Morgen ift Feiertag; Db's beute Butter mohl geben mag? Bom langen Steben ber Fuß mir fcmantt, Bort ihr, wie ber Schutymann gantt ?
- 2. Großmutter fpricht: Morgen ift Feiertag; Bier Stunden marten, bas ift eine Blag'! Und bann ohne Butter nach Saus vielleicht geb'n, Seht ihr, wie viele noch por uns fteb'n ?
- 3. Die Mutter fpricht : Morgen ift Feiertag; Dir liegt im Ginn nur bie eine Frag': Db heute mohl jeber fein Biertel empfängt, Seht ihr, wie fich's im Laben brangt?
- 4. Das Rinb fpricht: Morgen ift Feiertag; Und wenn ich beut' Butter nach Saufe trag', Dann baden und braten wir morgen ein Gi, Bort ihr, balb find wir auch an ber Reib'!

Sie boren's nicht, fie feben nicht, Es naht ein Soutmann in Gile und fpricht : Die Butter ift alle, bie Faffer find leer, 3hr Leute, hier gibt es jest Butter nicht mehr!

Bier hoffnungen enbet ein Schlag -Und morgen ift Feiertag! - -

Lette Radrichten.

WTB Großes Sauptquartier, 11. Septbr. (Amtlich).

Weftlider Rriegsichaublas:

Front bes Generalfelbmarfcalls herzog Albrecht von Burttemberg. Nichts Reues.

Front bes Generalfeldmaricalls Kronpring Ruprecht von Bayern.

Dem großen englischen Angriff vom 9. 9. folgten gestern begrengte, aber fraftig geführte Siofe an ber Strafe Bogieres Be Sars und gegen ben Abichnitt Ginchy-Combles. Sie murben abgewiesen. Um Gindy und fuboftlich bavon find feit beute frub neue Rampfe im Gange. Longueval und bem Balbchen von Leuze (amifchen Sindy und Combles) find in ben gefiern ge-foilberten Rabtampfen vorgeschobene Graben in ber Sand bes Feindes geblieben.

Die Franzosen griffen füblich ber Somme vers geblich bei Belloy und Bermanbovillers an. Bir gewannen einzelne am 8. 9. vom Gegner befette Saufer gurud und machten über 50 Befangene.

Front bes Deutschen Rronpringen.

Beitweise icarfer Feuertampf öftlich ber Daas.

Deftliger Rriegsigauplat :

Front des Generalfeldmarfchalls Pringen Leopold von Bayern.

Beiberfeits von Stara Czermiszcze erfuhren bie abermale und mit ftarten Rraften angreifenben Ruffen wie am Bormittag ihre blutige Abmeifung. Front bes Generals ber Ravallerie Ergherzog Rarl.

Die Rampfe gwifchen Slota Lipa und bem Dnjeftr am 7. und 8. ftellen fich als Berfuch ber Ruffen bar, unter Ausnutung ibres Gelanbesgein ichnellem RaditoB auf Burgfinn burchzubrechen und fich gleichzeitig in Befit von Salit ju feten. Die gefdict geleiteten und ebenfo burchgeführte Berteibigung bes Generalen Grafen v. Bothmer bat biefe Abficht vereitelt. Die Ruffen erlitten ungewöhnlich fcmere

In ben Rarpathen ift bie Lage im allgemeinen unveranbert.

Baltan=Ariegsfcauplat :

Reine befonberen Greigniffe.

Der Erfte General-Quartiermeifter Bubenborff.

Nach langem, schweren, mit größter Gebuld ertragenem Leiben verschieb heute Vormittag fanft unfere liebe, treubeforgte Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Kätchen Henz

im vollenbeten 67. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Familie Rarl Beng.

Milhelm Schweitzer.

Carl Schrimpf.

Usingen, ben 11. September 1916.

Die Beerbigung findet ftatt: Donnerstag!, Then 14. September, nachmittags 4 Uhr.

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei bem schweren Ber- lufte, ber uns betroffen, fagen wir Allen unferen innigften Dank.

Ganz befonders danken wir allen benjenigen, welche fich an der Auffindung beteiligten, den Schwestern im Krankenhause, herrn Pfarrer Schneider für die trostreichen Worte am Grabe, den Jungfrauen für die unserer lieben Entschlafenen erwiesenen innigen Beileidsbezeugungen, sowie für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden.

Die tieftrauernben hinterbliebenen:

Gustav Dienstbach. Milhelm Dienstbach und Familie.

Usingen, Frankfurt a. M., ben 11. September 1916.

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse (Rheinstraße 42), den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombardkredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5½% und, falls Landesbankschuldverschreibungen verspfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern ber Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung einer Kündigungsfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September b. 38.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Bekanntmachungen der Stadt Usingen.

Den hiefigen Rolonialwarengeschäften find Bistuits und Zwiebad jum Bertauf nur an Krante und an Haushaltungen mit kleinen Rinbern überwiesen worben.

Bezugstarten find hierzu nicht erforberlich. Der Magiftrat.

Zwangs-Verfleigerung.

Dienstag, den 12. September 1916, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in Ufingen öffentlich, meifibietend, gegen gleich bare Zahlung

1 Schreibfetretar,

Sammelpunft ber Raufliebhaber am Rathaus. Ronigstein i. Z., ben 9. September 1916.

Mohnen, Gerichtsvollzieher in Königstein i. T.

Zwangs-Verfleigerung.

Dienstag, den 12. September 1916, pormittags 11 Uhr versteigere ich in Mönstadt öffentlich, meistbietend, gegen gleich bare Zahlung 1 Dreichmaschine, 1 Sadfelmaschine

1 Dreichmafdine, 1 Sadfelmafdine 1 Ruh, 1 Biege, 1 Rahmafdine, 1 Centrifuge.

Sammelpunkt ber Raufliebhaber an ber Bürger-

Ronigstein i. E., ben 9. September 1916.

Mohnen, Gerichtsvollzieher in Ronigstein i. Z.

Ohne Bezugsichein liefert

bessere herrenanzüge

nach Waß das Schneidergeschäft Chr. Best,

Bekanntmachung

Den Zeichnern auf die fünfte Rrie wird bekannt gegeben, daß die hiefige, in bankgebäude befindliche Darlehnskasse welche zur Sinzahlung auf gezeichnete fünst anleihe gewünscht werden, gegen Verpfänd Wertpapieren und Schuldbuchforberungen Vorzugszinssasse von zurzeit 51/40/0 gewär Reichsbanknebenstellen in Danau und inehmen Darlehnsanträge sowie die zu verpf Wertpapiere zur kostenlosen Weitergabe hiefige Darlehnskasse entgegen und steller sorberlichen Formulare im Geschäftsraum bem Postwege zur Verfügung.

Frantfurt a. R., ben 9. Septem Reichsbanthauptstelle. Beling. Richter.

Stamm: und Brennholz-De Rönigt. Oberförsterei Rod a. 1

Dienstag, den 19. Septemball.
vormittags 9 Uhr bei Gastwirt König in
Schub. Emmershausen, Hof Sichelbach u.
Dist.: 82, 83, 84, 22 d, 38, 62, 66, i
Etä. 33 Std. IV u. V Kl. 16,2
Bainbuchen Stä. 5 Std. IV u. V
Fmtr., Ficht. Stangen 28 I, 59 II,
Rl., Et. 20 Am. Scheit u. Rppl., 4 Am
Bu. 4 Am. Rppl., 2 Am. Reiser, In
1 Am. Rppl., Radelh. 17 Am. Rppl.

Begen Ginberufung bes bisherigen ! tüchtiger, guverlaffiger und nüchterner

Kutscher

vorwiegend für Laftfuhrwert, fowie tudtige Diaffiger

bei gutem Bohn jum fofortigen Gintin b Außerbem finden eine größere ure Arbeiter ebenfalls bei gutem Bohn bi mu Beichaftigung.

Friedrichsborfer Rudel Theodor Hallen Friedrichsborf (Tam

Im Berlage von Rub. Bechtolb & 538 Biesbaben ift erschienen (zu beziehen Buch und Schreibmaterialien-Danblu ur

Raffauischer Allgemeine

Landes-Kalend

für bas Jahr 1917. Redigiert von B.

— 68 S. 4°, geh. — Preis 30
Inhalt: Gott jum Gruß! — Gene Königlichen Haufes. — Allgemeine Zauf das Jahr 1917. Jahrmärkte-Bergu Sein Ungarmädchen, eine Erzählung Wittgen. — Mit dem Raffauer Land Belgien von B. Wittgen. — Die Keine heitere Kriegsgeschichte von K. v.

— Jungdeutsche dichterische Kriegsergüße Kriegsausbruch in Aegypten von Misse Kriegsausbruch in Megypten von Misse Koat. — Wie der Gemüsebau zum Septann. — Klaus Brennings Ofterungabressübersicht. — Bermisches. — Ang Wiederverkäufer gesucht!

Hilfsarbeiter und Mäd

über 18 Jahre fofort gefucht!

Fr. Hollmann &

Oberndorfer-Hitt bei Braunfeis.

gradibriefe empfiehlt 91. 2Bagner's 91